

ATOSS Q3.15





ATOSS QUARTALSBERICHT Q3/2015

Brief an die Aktionäre



Andreas F.J. Obereder und Christof Leiber
Vorstände ATOSS Software AG

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,*

die ATOSS Software AG hat ihren bisherigen Wachstumskurs auch im dritten Quartal 2015 fortgesetzt und steuert nunmehr zielsicher auf den zehnten Rekordabschluss in Folge zu. Die deutliche Umsatzsteigerung ist ein klarer Beweis für die Wettbewerbsstärke von ATOSS und belegt anschaulich die stetig zunehmende Bedeutung des Themas Workforce Management im Bereich der professionellen Unternehmenssteuerung.

In den meisten Unternehmen steigt der Druck zur Produktivitätssteigerung unverändert. Arbeitskraft muss wirtschaftlich und punktgenau eingesetzt werden. Der Wunsch von Mitarbeitern, bei der zunehmend flexiblen Gestaltung der eigenen Arbeitszeit beteiligt zu werden, nimmt zu. Zudem verschärfen sich die arbeitsgesetzlichen Anforderungen und sonstigen regulatorischen Rahmenbedingungen für Unternehmer weiter. Diese Entwicklungen unterstreichen die umfassenden Herausforderungen für Unternehmenslenker und zeigen zugleich das enorme Potential im Markt für Workforce Management, welches ATOSS mit seinen Lösungsangeboten bedienen kann.

Mit der Einführung der neuen Produktgeneration der ATOSS Staff Efficiency Suite setzt ATOSS neue Maßstäbe in Bezug auf Funktionalität, Optik, Anwenderfreundlichkeit und Technologie. Die aktuelle Generation des ATOSS Flaggschiffprodukts bietet umfassende Funktionalität bei intuitiver Benutzerführung und klarem Design. Durch den Einsatz modernster Webtechnologie ermöglicht die neue ATOSS Enterprise Lösung Workforce Management auf innovative und zukunftsfähige Art – jederzeit und überall. Somit leisten wir nicht nur einen messbaren Beitrag zur Reduktion der Betriebskosten unserer Kunden, sondern bieten ihnen zugleich hohe Investitions- und Zukunftssicherheit.

Diese nachhaltige Innovationskraft von ATOSS Lösungen spiegelt sich auch in der hervorragenden aktuellen Geschäftsentwicklung wieder. So konnte der Konzernumsatz deutlich um 15 Prozent auf Mio. EUR 33,1 erhöht werden. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg ebenfalls zweistellig um 18 Prozent auf Mio. EUR 8,4.

Mit unserer seit Jahren verfolgten Strategie der Branchenfokussierung und dem Einsatz engagierter und hochqualifizierter Mitarbeiter ist es uns erneut gelungen, eine Vielzahl an namhaften Unternehmen zu überzeugen, ATOSS als Partner zu wählen. Dies zeigt sich eindrucksvoll in den bis September erzielten Auftragseingängen, die mit Mio. EUR 7,6 erneut über dem bereits im Vorjahr sehr deutlich auf Mio. EUR 7,1 gestiegenen Wert liegen.

Gestützt auf den Auftragsbestand bei Softwarelizenzen, der zum 30. September mit Mio. EUR 6,0 ebenfalls signifikant über dem Niveau des Vorjahres (Mio. EUR 4,5) lag, gehen wir für das restliche Geschäftsjahr 2015 unverändert von einer Fortsetzung der sehr positiven Unternehmensentwicklung und einem erneuten Rekordjahr aus. Zudem erwarten wir, trotz der weiterhin geplanten Investitionen zur Erschließung neuer Märkte sowie kontinuierlich hohen Ausgaben von etwa einem Fünftel des Umsatzes für Research & Development, eine EBIT-Marge von rund 25 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender

Christof Leiber
Vorstand

Fakten im Überblick

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem verhaltenen Aufschwung; gemäß der Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsinstitute wird das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland in diesem und im kommenden Jahr um 1,8 Prozent wachsen.

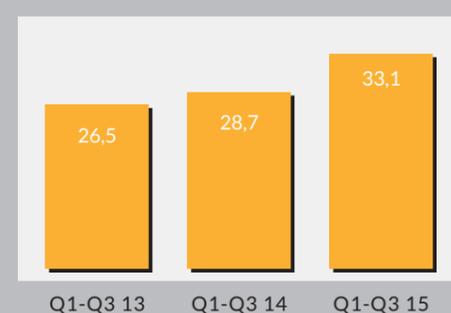
Die aktuellen wirtschaftlichen Perspektiven für den IT-Mittelstand in Deutschland sind dagegen weiterhin überaus positiv. Laut der aktuellen Konjunkturumfrage der Bitkom (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien) rechnen drei Viertel der mittelständischen IT-Unternehmen damit, dass ihre Umsätze im zweiten Halbjahr 2015 steigen.

ZUM UNTERNEHMEN

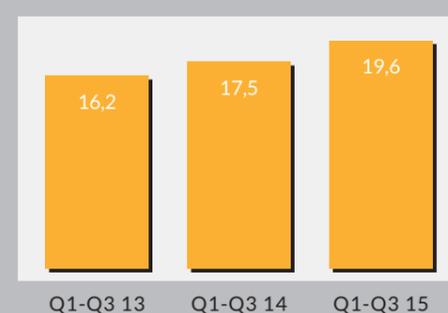
Die Umsatzentwicklung belegt das anhaltende Interesse der Kunden und damit auch die Wettbewerbsstärke von ATOSS bei Workforce Management.

Alle wesentlichen Finanzkennzahlen entwickeln sich unverändert positiv. Ein zehnter Rekordabschluss ist absehbar.

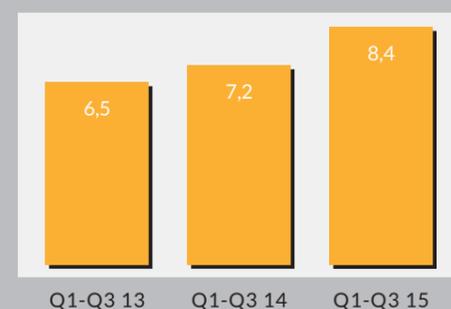
GESAMTUMSÄTZE (MIO. EUR)



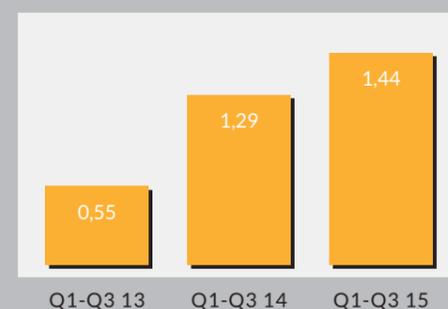
SOFTWAREUMSÄTZE (MIO. EUR)



BETRIEBSERGEBNIS – EBIT (MIO. EUR)



EPS (EUR)



KONZERNÜBERBLICK NACH IFRS: 9-MONATSVERGLEICH IN TEUR

	01.01.2015 - 30.09.2015	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2014 - 30.09.2014	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2015 zu 2014
Umsatz	33.053	100%	28.745	100%	15%
Software	19.589	59%	17.491	61%	12%
Lizenzen	7.056	21%	6.074	21%	16%
Wartung	12.533	38%	11.417	40%	10%
Beratung	8.781	27%	7.397	26%	19%
Hardware	3.517	11%	3.065	10%	15%
Sonstiges	1.166	4%	792	3%	47%
EBITDA	8.850	27%	7.547	26%	17%
EBIT	8.435	26%	7.159	25%	18%
EBT	8.467	26%	7.525	26%	13%
Nettoergebnis	5.724	17%	5.122	18%	12%
Cash Flow	10.288	31%	8.644	30%	19%
Liquidität^(1/2)	27.041		21.118		28%
EPS in Euro	1,44		1,29		12%
Mitarbeiter⁽³⁾	330		300		10%

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN TEUR

	Q3/15	Q2/15	Q1/15	Q4/14	Q3/14
Umsatz	11.390	10.956	10.707	10.938	9.985
Software	6.640	6.624	6.325	6.387	5.810
Lizenzen	2.391	2.436	2.229	2.443	1.930
Wartung	4.249	4.188	4.096	3.944	3.880
Beratung	2.965	3.022	2.794	2.707	2.452
Hardware	1.363	838	1.316	1.401	1.384
Sonstiges	423	472	272	443	339
EBITDA	3.000	2.952	2.898	2.758	2.589
EBIT	2.858	2.809	2.768	2.628	2.462
EBIT-Marge in %	25 %	26 %	26 %	24 %	25 %
EBT	2.587	2.545	3.335	2.770	2.411
Nettoergebnis	1.750	1.717	2.257	1.911	1.639
Cash Flow	5.692	-550	5.146	-573	5.945
Liquidität^(1/2)	27.041	21.820	26.218	20.583	21.118
EPS in Euro	0,44	0,43	0,57	0,48	0,41
Mitarbeiter⁽³⁾	330	318	313	305	300

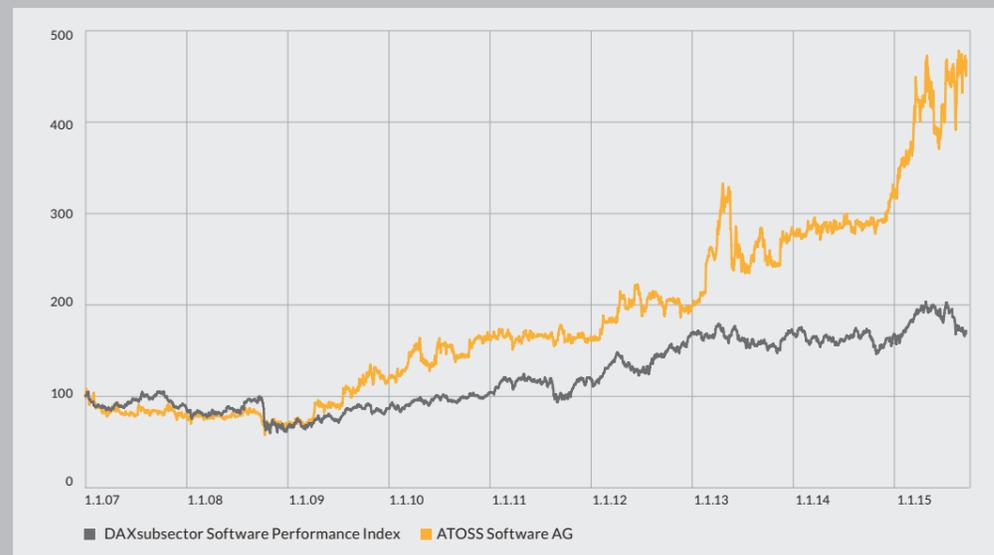
(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

(2) Dividende von EUR 0,88 je Aktie am 29.04.2015 (TEUR 3.499)

(3) zum Quartals-/Halbjahresende.

Investor Relations

KURSDATENVERLAUF: Q1/2007 – Q3/2015



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN EUR

	Q3/15	Q2/15	Q1/15	Q4/14	Q3/14
Höchstkurs	49,00	48,45	46,05	34,00	30,30
Tiefstkurs	40,15	38,02	27,81	28,51	28,51
Kurs zum Quartalsende	48,00	39,99	32,45	32,50	30,00
Ausschüttung je Aktie ⁽²⁾	0,00	0,88	0,00	0,00	0,00
Cash Flow je Aktie	1,43	-0,14	1,29	-0,14	1,49
Liquidität je Aktie ^(1/2)	6,80	5,49	6,59	5,18	5,31
EPS	0,44	0,43	0,57	0,48	0,41
EPS (verwässert)	0,44	0,43	0,57	0,48	0,41

(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold), bereinigt um Fremdmittel (Darlehen) zum Stichtag

(2) Dividende von EUR 0,88 je Aktie am 29.04.2015 (TEUR 3.499)

Die ATOSS Aktie – Unternehmens- und Anlageerfolg im Einklang

Unter Schwankungen zeigte die ATOSS Aktie in den ersten neun Monaten einen sehr erfreulichen Kursverlauf und setzte ihre langjährige positive Entwicklung fort. Die Aktie erreichte im dritten Quartal 2015 mit EUR 49,00 den bisherigen Höchststand in der Unternehmensgeschichte. Stichtagsbezogen ergab sich ein Kursgewinn von 47,7 Prozent, inklusive der Dividende von 50,4 Prozent.

Zum Vergleich wies der Daxsubsector Software Performance Index als Benchmark in den ersten neun Monaten einen Anstieg von nur 2,9 Prozent aus. Auch die langfristige Betrachtung betont die Stärke der ATOSS Aktie: Seit 2007 bis Ende September 2015 ergibt sich insgesamt ein Kursgewinn von 368 Prozent. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der Daxsubsector Performance Index nur um 72 Prozent zulegen. Damit hat die ATOSS Aktie den Benchmark deutlich outperformed und sich erheblich besser als der Markt entwickelt.

Die im April erfolgte Dividendenausschüttung lag mit EUR 0,88 je Aktie um 22 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Unsere Ausschüttungspolitik, wonach sich die Dividende grundsätzlich mindestens am Vorjahr orientiert und im Regelfall bis zu 50 Prozent des Ergebnisses je Aktie beträgt, stimmt vor dem Hintergrund der aktuellen Ergebnisentwicklung positiv in Bezug auf eine attraktive Dividendenausschüttung für das laufende Geschäftsjahr.

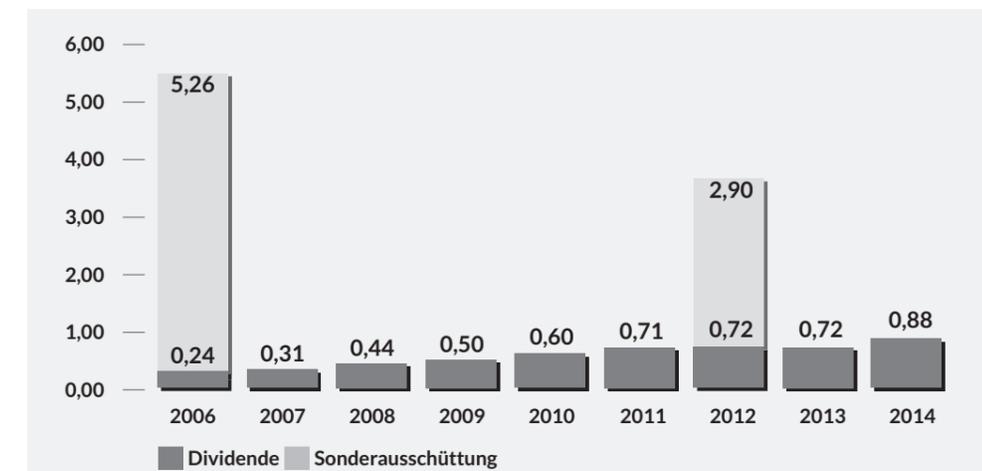
Die Steigerung des Aktionärsvermögens der ATOSS Software AG erfolgt über den Kursgewinn hinaus durch Dividenden und hohe, unregelmäßige Sonderausschüttungen. In Summe haben langfristig engagierte Aktionäre von ATOSS seit dem Jahr 2006 Ausschüttungen von EUR 13,28 erhalten. Die Kombination aus deutlichen Kurszuwächsen und attraktiven Ausschüttungen spricht unverändert insbesondere Investoren an, die eine mittel- bis langfristige Anlagestrategie verfolgen.

ATOSS wird auch zukünftig an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven operativen Entwicklung zuzüglich der gegebenen Wachstumschancen festhalten.



Bild: ATOSS KUNDE STADT WÜRZBURG

ATOSS DIVIDENDE IN EUR



Analysten loben kontinuierliches Wachstum

Für die Analysten von Warburg Research liegen die Zahlen für die ersten neun Monate leicht oberhalb ihrer Erwartungen. Sie sehen in der Geschäftsentwicklung eine kontinuierliche Fortentwicklung der Wachstumsstory. Die Aussichten für das vierte Quartal und das kommende Geschäftsjahr werden mit Blick auf den hohen Auftragsbestand für Softwarelizenzen als sehr gut bewertet. Bei unveränderten Prognosen bleibt das Kursziel der Aktie bei EUR 45. Aufgrund des deutlichen Kursanstiegs der letzten Monate wird die Aktie unverändert mit „Halten“ bewertet.

Weitere Informationen: www.atoss.com

Konzern-Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Deutsche Wirtschaft setzt moderaten Aufschwung fort

Die weltwirtschaftliche Expansion hat sich im bisherigen Verlauf des Jahres 2015 abgeschwächt und bleibt vorerst mäßig. Die im Frühjahr erwartete Beschleunigung ist unter dem Eindruck der zunehmenden Unsicherheit hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung in den Schwellenländern, allen voran in China, ausgeblieben. Insbesondere die Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten und ein erneutes Sinken der Preise für Energie und Rohstoffe haben die Rahmenbedingungen für viele Schwellenländer noch einmal verschlechtert. Wichtige Wachstumsimpulse gehen hingegen von den fortgeschrittenen Volkswirtschaften aus, die von der expansiven Geldpolitik und dem gesunkenen Ölpreis profitieren.

Für die Wirtschaft im Euroraum prognostizieren die Wirtschaftsinstitute eine moderate Erholung, die derzeit im Wesentlichen von der stabilen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und Spanien getragen wird. Die deutsche Wirtschaft konnte vor allem von der gestiegenen Exportnachfrage infolge der Euro-Abwertung profitieren. Die Verunsicherung um die Wirtschaftsentwicklung in China dämpft jedoch auch die Wachstumserwartungen in Deutschland. So gehen die Wirtschaftsinstitute laut einer im Oktober veröffentlichten Gemeinschaftsdiagnose von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts der Unternehmen von nur noch 1,8 Prozent aus.

Die Hightech-Branche blickt dagegen weiterhin optimistisch in die Zukunft und ist deutlich zuverlässiger als die Gesamtwirtschaft. 74 Prozent der Unternehmen der Digitalwirtschaft gehen für das zweite Halbjahr 2015 von steigenden Umsätzen aus. Dieses positive Branchenklima spiegelt auch der Bitkom-Index wider, der sich ungeachtet eines leichten Rückgangs um 7 Punkte mit 65 Punkten weiterhin auf einem sehr hohen Niveau bewegt. Die Bitkom-Branche bleibt somit weiterhin Wachstumsmotor für die deutsche Wirtschaft.

Vor diesem Hintergrund zeigte ATOSS in den ersten neun Monaten 2015 einen starken Geschäftsverlauf mit einem Umsatzwachstum von 15 Prozent sowie einem Wachstum des operativen Ergebnisses (EBIT) von 18 Prozent – trotz anhaltend hoher Investitionen vor allem in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung. Im Kerngeschäft Software wurde ein Umsatzwachstum von 12 Prozent erreicht. Die Beratung wuchs – getragen von der guten Auftragslage für Implementierungsleistungen – um 19 Prozent. Darüber hinaus entwickelte sich auch der Auftragseingang sehr erfreulich. Er lag mit Mio. EUR 7,6 zum 30. September um 7 Prozent über dem Niveau des Vorjahres von Mio. EUR 7,1.

2. Ertragslage: Erneute Rekordwerte für Umsatz und Ergebnis

In den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2015 erzielte ATOSS ein Gesamtumsatzwachstum von 15 Prozent auf Mio. EUR 33,1 (Vorjahr: Mio. EUR 28,7). Die Umsätze im Kernbereich Software sind von Mio. EUR 17,5 um 12 Prozent auf Mio. EUR 19,6 angestiegen. Die Softwarelizenzen stiegen dabei von Mio. EUR 6,1 auf Mio. EUR 7,1. Bei der Softwarewartung wurde eine kontinuierlich positive Umsatzentwicklung mit einer Steigerung um 10 Prozent auf Mio. EUR 12,5 erreicht.

In der Beratung wurden zum 30. September 2015 Umsatzerlöse von Mio. EUR 8,8 (Vorjahr: Mio. EUR 7,4) erzielt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich vom Vorjahresniveau in Höhe von Mio. EUR 7,2 um 18 Prozent auf Mio. EUR 8,4.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verzeichnete im Berichtszeitraum ein Wachstum von 13 Prozent und stieg von Mio. EUR 7,5 auf Mio. EUR 8,5 an.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich zum 30. September 2015 auf Mio. EUR 5,7 (Vorjahr: Mio. EUR 5,1). Entsprechend beträgt das Ergebnis je Aktie EUR 1,44 (Vorjahr: EUR 1,29). Zum 30. September 2015 wurde ein Auftragseingang in Höhe von Mio. EUR 7,6 (Vorjahr: Mio. EUR 7,1) erzielt. Der Auftragsbestand für Softwarelizenzen zum 30. September 2015 bewegte sich mit Mio. EUR 6,0 deutlich über dem hohen Niveau des Vorjahres von Mio. EUR 4,5 und stellt somit eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für das laufende vierte Quartal und das nächste Geschäftsjahr 2016 dar.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten neun Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 10,3 (Vorjahr: Mio. EUR 8,6) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 15,8 auf Mio. EUR 25,3 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, bereinigt um Fremdmittel, z. B. Darlehen) verbesserte sich von Mio. EUR 21,1 im Vorjahr auf Mio. EUR 27,0. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30. September 2015 auf EUR 6,80 (Vorjahr: EUR 5,31).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von Mio. EUR 10,3 wirkte sich neben dem Nettoergebnis von Mio. EUR 5,7 vor allem der stichtagsbedingte Anstieg des Umsatzabgrenzungspostens in Höhe von Mio. EUR 3,9 sowie der Aufbau der Steuerrückstellungen in Höhe von Mio. EUR 1,1 aus.

Zum 30. September 2015 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 47 Prozent (Vorjahr: 49 Prozent) aus. Die Gesellschaft verfügt somit weiterhin über eine exzellente Kapitalausstattung, die eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherstellt.

4. Produktentwicklung

Hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten neun Monaten um 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30. September 2015 bei Mio. EUR 6,3 (Vorjahr: Mio. EUR 5,9). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 19 Prozent (Vorjahr: 21 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produkte zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 300 auf 330 Mitarbeiter erhöht. Zum 30. September 2015 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 140 Mitarbeiter (Vorjahr: 129), in der Beratung 90 Mitarbeiter (Vorjahr: 82), im Vertrieb und Marketing 53 Mitarbeiter (Vorjahr: 43) und in der Verwaltung 47 Mitarbeiter (Vorjahr: 46).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30. September 2015 Mio. EUR 16,0 (Vorjahr: Mio. EUR 14,0).

6. Risiken der künftigen Entwicklung

Die Risikostruktur des Unternehmens hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert.

Das Marktrisiko der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte beinhaltet im Wesentlichen den Zeitwert des Goldbestandes zum 30. September 2015 in Höhe von Mio. EUR 1,7 und ist von der weiteren Entwicklung des Goldpreises abhängig.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2015 haben sich nicht ereignet.

8. Ausblick

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2015 zeigte ATOSS eine äußerst positive Entwicklung von Umsatz und operativem Ergebnis. Infolge dieser Entwicklung sowie mit Blick auf den hohen Auftragsbestand erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr unverändert ein stabiles Umsatzwachstum sowie eine EBIT-Marge von rund 25 Prozent, trotz weiterer geplanter Investitionen insbesondere in den Vertrieb zur Erschließung neuer Märkte und der kontinuierlich hohen Ausgaben von rund einem Fünftel des Umsatzes für Forschung und Entwicklung.

KONZERN-BILANZ ZUM 30.09.2015

Aktiva (EUR)	30.09.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	178.313	141.584
Sachanlagevermögen	2.715.098	2.736.726
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	456.830	451.755
Aktive latente Steuern	955.728	1.006.914
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	4.305.969	4.336.979
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	5.459	6.861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.683.662	3.842.007
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.272.352	5.023.032
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	634.575	534.163
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.311.937	15.107.722
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	31.907.985	24.513.785
Aktiva, gesamt	36.213.954	28.850.764
Passiva (EUR)	30.09.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.976.568	3.976.568
Kapitalrücklage	-661.338	-661.338
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	-1.704.024	-1.707.831
Bilanzgewinn	15.559.172	13.333.498
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	17.170.378	14.940.898
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-8.161	-5.692
Eigenkapital, gesamt	17.162.217	14.935.206
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	4.285.873	4.213.769
Passive latente Steuern	1.269	0
Langfristige Schulden, gesamt	4.287.142	4.213.769
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.383	320.388
Sonstige Verbindlichkeiten	5.324.569	5.450.257
Umsatzabgrenzungsposten	6.445.918	2.535.212
Steuerrückstellungen	2.417.725	1.306.933
Rückstellungen (sonstige)	89.000	89.000
Kurzfristige Schulden, gesamt	14.764.595	9.701.790
Passiva, gesamt	36.213.954	28.850.764

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.09.2015

EUR	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	01.07.2015 - 30.09.2015	01.07.2014 - 30.09.2014	01.01.2015 - 30.09.2015	01.01.2014 - 30.09.2014
Umsatzerlöse	11.389.885	9.985.134	33.053.256	28.745.214
Umsatzkosten	-3.630.767	-3.306.879	-10.362.008	-8.830.695
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.759.118	6.678.255	22.691.248	19.914.519
Vertriebskosten	-1.892.240	-1.484.581	-5.494.837	-4.596.820
Verwaltungskosten	-823.669	-816.570	-2.521.321	-2.417.495
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.139.558	-1.972.470	-6.307.789	-5.883.074
Sonstige betriebliche Erträge	30.308	59.968	249.206	163.470
Sonstige betriebliche Aufwände	-75.534	-2.934	-181.416	-21.619
Betriebsergebnis	2.858.425	2.461.668	8.435.091	7.158.981
Finanzerträge	-245.706	-28.011	107.130	434.995
Finanzaufwendungen	-25.446	-23.086	-74.589	-69.427
Ergebnis vor Steuern	2.587.273	2.410.571	8.467.632	7.524.549
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-837.392	-771.180	-2.743.797	-2.402.805
Nettoergebnis	1.749.881	1.639.391	5.723.835	5.121.744
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens:	1.751.880	1.642.693	5.729.862	5.125.046
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	-1.999	-3.302	-6.027	-3.302
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,44	0,41	1,44	1,29
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,44	0,41	1,44	1,29
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.09.2015

EUR	01.01.2015 - 30.09.2015	01.01.2014 - 30.09.2014
Nettoergebnis	5.723.835	5.121.744
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Ertragssteuereffekte auf erfolgsneutrale Gewinne/ Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	5.076	29.603
Ertragssteuereffekte auf erfolgsneutrale Gewinne/ Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-1.269	-7.401
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	3.807	22.202
Gesamtergebnis nach Steuern	5.727.642	5.143.946

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.09.2015

EUR	01.01.2015 - 30.09.2015	01.01.2014 - 30.09.2014
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	5.723.835	5.121.744
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	415.223	387.910
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	9.955	288
Ergebnis aus dem Verkauf/Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-86.320	-414.080
Sonstiges Ergebnis Finanzanlagen	-19.938	-20.915
Veränderungen der latenten Steuern	52.455	-175.568
Rückstellung Pensionszusage	72.104	23.915
Anpassung zahlungsunwirksamer Posten	-1.269	-7.401
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-841.655	-322.917
Vorräte und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-99.010	578.835
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.995	420.811
Kurzfristige Rückstellungen	0	-32.054
Sonstige Verbindlichkeiten	-125.688	-269.151
Umsatzabgrenzungsposten	3.910.706	2.707.022
Steuerrückstellungen	1.110.792	645.597
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	10.288.185	8.644.036
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-440.278	-378.833
Einzahlungen aus dem Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	3.837.000	0
Einzahlungen aus Zinsen	19.938	20.915
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	3.416.660	-357.918
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividende	-3.499.380	-2.863.129
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-1.250	0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	2.000
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-3.500.630	-2.861.129
Veränderung des Finanzmittelfonds - Summe (1) bis (3)	10.204.215	5.424.989
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	15.107.722	10.392.796
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25.311.937	15.817.785
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel beinhalten:		
Gezahlte Ertragsteuern	1.597.224	1.971.871
Erhaltene Steuererstattungen	32	4.058

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.09.2015

EUR	Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	Bilanzgewinn	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	
Stand 01.01.2014	3.976.568	-661.338	-734.394	9.156.749	0	11.737.585
Nettoergebnis 2014	0	0	0	5.125.046	-3.302	5.121.744
Sonstiges Ergebnis	0	0	22.202	0	0	22.202
Gesamtergebnis	0	0	22.202	5.125.046	-3.302	5.143.946
Dividende	0	0	0	-2.863.128	0	-2.863.128
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	2.000	2.000
Stand 30.09.2014	3.976.568	-661.338	-712.192	11.418.667	-1.302	14.020.403
Stand 01.01.2015	3.976.568	-661.338	-1.707.831	13.333.498	-5.692	14.935.206
Nettoergebnis 2015	0	0	0	5.729.862	-6.027	5.723.835
Sonstiges Ergebnis	0	0	3.807	0	0	3.807
Gesamtergebnis	0	0	3.807	5.729.862	-6.027	5.727.641
Dividende	0	0	0	-3.499.380	0	-3.499.380
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	-4.808	3.558	-1.250
Stand 30.09.2015	3.976.568	-661.338	-1.704.024	15.559.172	-8.161	17.162.217

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von 1 Euro.



Konzern-Anhang

1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsbericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzern-Bilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, einen Konzern-Eigenkapitalpiegel sowie einen Konzern-Anhang.

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 30. September 2015 für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 30.09.2015 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 30. September 2015 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)

ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%)

ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)

ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)

ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (97%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Im März 2015 erwarb der Konzern einen zusätzlichen Anteil von 5 Prozent an der ATOSS Aloud GmbH und erhöhte damit seinen Anteil von 92 auf 97 Prozent.

5. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ersichtlich.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2015 -30.09.2015	01.01.2014 -30.09.2014
Softwarelizenzen	7.056.048	6.073.746
Softwarewartung	12.533.340	11.417.405
Software, gesamt	19.589.388	17.491.151
Beratung	8.780.650	7.396.677
Hardware	3.516.689	3.065.098
Sonstige	1.166.529	792.288
Umsatzerlöse, gesamt	33.053.256	28.745.214

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2015 -30.09.2015	01.01.2014 -30.09.2014
Deutschland	28.347.735	24.826.313
Österreich	3.256.831	2.722.803
Schweiz	1.130.188	733.942
Deutschsprachiger Raum, gesamt	32.734.754	28.283.058
Übrige Länder	318.502	462.156
Umsatzerlöse, gesamt	33.053.256	28.745.214

7. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 30. September 2015 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2015 -30.09.2015	01.01.2014 -30.09.2014
Löhne und Gehälter	13.338.478	11.652.232
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.640.980	2.381.993
Personalaufwand, gesamt	15.979.458	14.034.225

8. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 249.206 (Vorjahr: EUR 163.470) aus. Hierbei handelt es sich überwiegend um Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 157.688 sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 76.840 (Vorjahr: EUR 148.100).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 181.416 (Vorjahr: EUR 21.619) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 127.553 (Vorjahr: EUR 6.138).

9. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres Finanzerträge in Höhe von EUR 107.130 (Vorjahr: EUR 434.995) aus. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um realisierte Gewinne in Höhe von EUR 73.320 aus dem im Juli erfolgten Verkauf von drei Viertel der unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten bilanzierten Goldbeständen. Darüber hinaus fielen Erträge aus der Zuschreibung der bestehenden Goldbestände in Höhe von EUR 13.000 (Vorjahr: EUR 414.080) sowie Zinserträge von EUR 20.810 (Vorjahr: EUR 20.915) an.

Die Gesellschaft weist bis zum 30. September 2015 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 74.589 (Vorjahr: EUR 69.427) aus. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung.

10. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 30. September 2015 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2015 -30.09.2015	01.01.2014 -30.09.2014
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.467.632	7.524.549
Erwarteter Steueraufwand (2015: 32,60%, 2014: 32,60%)	-2.760.448	-2.453.003
Nicht abziehbare Betriebsausgaben	-43.198	-99.616
Steuererstattungen/Nachzahlung Vorjahre	328	4.058
Laufenden Verluste für die kein latenter Steueranspruch erfasst wurde	-163.222	0
Niedrigere Steuersätze von Konzerngesellschaften/Hebesatzunterschiede	222.743	145.756
Tatsächlicher Konzern-Steueraufwand	-2.743.797	-2.402.805

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 5.723.835 durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2015 bis zum 30.09.2015 sind durchschnittlich 3.976.568 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum EUR 1,44 während es in den ersten neun Monaten des Vorjahres EUR 1,29 betrug.

12. Segmentberichterstattung

Die Identifizierung von operativen Segmenten setzt voraus, dass für wesentliche Unternehmensbestandteile die Ertragslage von einem leitenden Entscheidungsträger als Grundlage für die Ressourcenallokation und die Erfolgsmessung überprüft und bewertet wird, der Unternehmensbestandteil im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Erträge erzielt und Aufwendungen tätigt sowie Finanzinformationen für diesen Unternehmensteil zur Verfügung stehen. Mehrere Segmente können zu einem Segment zusammengefasst werden, wenn die Art der Produkte und Dienstleistungen, der Produktionsprozesse, der Kunden für die die Produkte und Dienstleistungen bestimmt sowie die angewandten Methoden des Vertriebs ähnlich sind bzw. die quantitativen Schwellenwerte, die für die Segmentbildung maßgeblich sind, unterschritten werden.

Die Gesellschaft verfügt über nur ein einheitliches Geschäftssegment im Sinne von IFRS 8, das die Erstellung, den Vertrieb und die Implementierung von Softwarelösungen in Hinblick auf den effizienten Personaleinsatz umfasst.

In den nachfolgenden Tabellen stellt die Gesellschaft die nach Softwarelösungen gegliederten Umsatzerlöse sowie die diesbezüglichen operativen Ergebnisbeiträge dar.

Bei den Softwarelösungen handelt es sich im Einzelnen um:

ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE):

ASES und ASE sind Softwarelösungen zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für Kunden aller Branchen und Größenordnungen. Mit diesen Softwarelösungen werden in der Regel Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung erbracht. Des Weiteren werden Beratungsleistungen mit dem Ziel erbracht, innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung von Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen optimale Lösungen zum effizienten Personaleinsatz zu entwickeln und vorhandene Spielräume sinnvoll zu nutzen. Ebenso werden Hardwarekomponenten zur Zeiterfassung sowie Erfassungsmedien als Handelsware vertrieben. Die Softwarelösung ASES/ASE wird auf allen wesentlichen marktgängigen Systemplattformen und Datenbanken eingesetzt und erfüllt über ihre weitreichende Parametrierfähigkeit selbst höchste Anforderungen von Kunden gleich welcher Größenordnung und Branche.

ATOSS Time Control (ATC):

ATC ist eine Softwarelösung zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für kleinere und mittlere Kundengruppen sowie für große, dezentral organisierte Kunden. Auch für ATC bietet ATOSS entsprechende Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung sowie Beratungsleistungen. Ebenso werden Hardware und Erfassungsmedien als Handelsware angeboten. Die Softwarelösung ATC wird auf der Systemplattform Microsoft Windows unter Verwendung marktgängiger SQL-Datenbanken eingesetzt und zeichnet sich durch besonders hohe Anwenderfreundlichkeit und Komfort bei kleineren und mittleren Kunden sowie großen dezentralen Organisationen aus.

EUR	01.01.2015 -30.09.2015	01.01.2014 -30.09.2014
Umsatzerlöse		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	28.999.909	26.044.027
ATOSS Time Control (ATC)	4.053.347	2.701.187
Umsatzerlöse, gesamt	33.053.256	28.745.214
Betriebsergebnis (EBIT)		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	7.657.834	6.570.187
ATOSS Time Control (ATC)	777.257	588.794
Betriebsergebnis (EBIT), gesamt	8.435.091	7.158.981

13. Arbeitnehmer

Zum 30. September 2015 beschäftigt die Gesellschaft 330 Arbeitnehmer (Vorjahr: 300).

	01.01.2015 -30.09.2015	01.01.2014 -30.09.2014
Entwicklung	140	129
Beratung	90	82
Vertrieb und Marketing	53	43
Verwaltung	47	46
Gesamt	330	300

14. Vorstand

Mitglieder des Vorstands:

Andreas F. J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

15. Aufsichtsrat

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28. April 2015 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Kirn	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertreter
Klaus Bauer	Mitglied

16. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30. September 2015 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

EUR	30.09.2015	30.06.2015	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014
Andreas F.J. Obereder	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285
Peter Kirn	12.787	13.760	14.760	14.760	14.760

Der Mehrheitsaktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 1.988.285 Aktien einen Anteil von 50,0000025 Prozent an der ATOSS Software AG.

17. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 sind der Gesellschaft keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 21ff. WpHG zugegangen.

18. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Zum 30. September 2015 bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen.

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2015 haben sich nicht ereignet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 13. November 2015



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Finanzkalender

24.11.2015	ATOSS auf dem Deutschen Eigenkapitalforum
29.01.2016	Pressemeldung vorläufige Ergebnisse 2015
10.03.2016	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015
10.03.2016	Bilanzpressekonferenz
22.04.2016	Pressemeldung zum 3-Monatsabschluss
26.04.2016	Hauptversammlung
13.05.2016	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
22.07.2016	Pressemeldung zum 6-Monatsabschluss
12.08.2016	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
21.10.2016	Pressemeldung zum 9-Monatsabschluss
11.11.2016	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss

Impressum

VERANTWORTLICH
ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
81829 München
T +49 89 4 27 71 0
F +49 89 4 27 71 100
www.atoss.com



INVESTOR RELATIONS
ATOSS Software AG
Christof Leiber
T +49 89 4 27 71 0
F +49 89 4 27 71 100
christof.leiber@atoss.com

WEITERE GESCHÄFTSSTELLEN

Deutschland

ATOSS Software AG
Robert-Bosch-Straße 14
40668 Meerbusch
T +49 21 50 9 65 0

ATOSS Software AG
Campus Carré
Herriotstraße 8
60528 Frankfurt/Main
T +49 69 13 82 43 0

ATOSS Software AG
Osterbekstraße 90b
22083 Hamburg
T +49 40 27 81 63 0

ATOSS Software AG
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart
T +49 7 11 2 14 74 500

Niederlande

ATOSS Software AG
Newtonlaan 115
3584 BH Utrecht
T +31 30 210 60 28

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Deutschland

ATOSS CSD Software GmbH
Rodinger Straße 19
93413 Cham
T +49 99 71 85 18 0

ATOSS Aloud GmbH
Am Moosfeld 3
81829 München
T +49 89 4 27 71 0

Österreich

ATOSS Software Ges. m.b.H.
Ungargasse 64-66/3/503
1030 Wien
T +43 1 710 57 68 0

Schweiz

ATOSS Software AG
Leutschenbachstraße 95
8050 Zürich
T +41 44 308 39 56

Rumänien

SC ATOSS Software SRL
Bd. Liviu Rebreanu Nr. 76-78
300755 Timisoara
T +40 356 71 01 70



atoss.com